



CDU-Fraktion Karben
Mario Beck
Rathausstr. 37
61184 Karben



FW-Fraktion Karben
Rosemarie Plewe
Hessenring 21b
61184 Karben



FDP Karben
Oliver Feyl
Rodheimer Weg 17
61184 Karben

Karben, 27.03.2014

Antrag STVV 15.05.2014 Jugendcafé

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Umsetzung des in der JSK-Sitzung am 18.03.2014 vorgestellten Jugendarbeit-Konzepts aus, insbesondere für die Umsetzung eines regelmäßig in den Nachmittag- und Abendstunden geöffneten Jugendcafés. Für diesen Zweck stimmt die Stvv der Einstellung einer FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) zu. Dem JSK ist über das Projekt und die Arbeit der Stadtjugendpflege regelmäßig, mind. alle sechs Monate, zu berichten.

Begründung:

Wie aus den gemeinsamen Beratungen mit der Stadtjugendpflege hervorging, erreicht die Stadtjugendpflege ihre Zielgruppe derzeit vor allem über die Schulsozialarbeit und (die jüngere Zielgruppe) durch den Kinderplaneten. Weitere – qualitativ mitunter sehr wertzuschätzende – Angebote des JUKUZ erreichen eine sehr begrenzte Zahl von Jugendlichen. Was fehlt, so auch die Einschätzung der Stadtjugendpflege, ist ein unverbindliches, regelmäßiges „Einstiegsangebot“ des JUKUZ für Karbener Jugendliche, aus denen weitere Aktivitäten erwachsen können.

Das von der Stadtjugendpflege vorgestellte Jugendcafé ist geeignet, diese Lücke zu schließen. Dabei ist anzustreben, wie im Konzept dargestellt, Kooperationspartner zu finden, z.B. Vereine, BBW etc., so dass eine gegenseitige Vernetzung / Unterstützung möglich ist.

Zur personellen Unterstützung des Projekts ist eine FSJ-Kraft sehr gut geeignet, die dem Alter der Zielgruppe vergleichsweise nahe ist. Außerdem sind mit dem frei werden der ehemaligen Gastwirtschaft die räumlichen Voraussetzungen geschaffen. Ein weiterer Erfolgsfaktor könnte sein, dass durch die Stadtplanung der Karbener neuen Mitte das JUKUZ näher an den künftigen Stadtkern rückt und damit das hin und wieder zu hörende Argument „zu weit weg vom Schuss“ entfällt. Werbemaßnahmen z.B. an der KSS sollten eine entsprechende Besucherfrequenz ermöglichen.

Mario Beck

gez. Rosemarie Plewe

gez. Oliver Feyl